

SITE-SPECIFIC ARTWORK

KUNST AM BAU

KLIMAERWÄRMUNGS-
DÄMPFUNGSMASCHINE

HANS-LIST-PLATZ 1, 8020 GRAZ, AUSTRIA

+ + + + + **PRESSEMITTEILUNG** + + + + +

IN KÜRZE

PRESSEKONFERENZ

KUNST AM BAU -
KLIMAERWÄRMUNGSDÄMPFUNGSMASCHINE

TERMIN

08.09.2005 | 12.30 h

**ADRESSE
BAUHERR**

Hans-List-Platz 1, A 8020 Graz, Austria
AVL List GmbH
RAIFFEISEN Leasing Immobilienmanagement GmbH

KÜNSTLER

ILA

**ENTWURFSZEITRAUM
ERRICHTUNGSZEITRAUM**

2004-2005
2005

PLATZGESTALTUNG

PURPUR.ARCHITEKTUR



IM SPIEGEL DER NATUR

Durch den Spiegel schauen – unter die Oberfläche. Mit dem Objekt „KLIMAERWÄRMUNGSDÄMFUNGSMASCHINE“ hat der Künstler ILA mit dem Architekten Toedtling ein technisch wirkendes, symbiotisches Objekt geschaffen, das die Technik ausreizt und dennoch mehr anspricht als auf den ersten Blick sichtbar zu sein scheinen mag.

„The Brain“ wächst martialisch energetisch aus der Betondecke – ein auf Stahlstützen fragil ruhendes Denkzentrum, das einerseits auf das sich hier befindliche Headquarter der AVL anspielt, andererseits aber auch auf die energetische Schaltstelle, die das Hirn an sich ist. Die schützende Hülle aus Glas ermöglicht den Blick in das Innere, in dem Stromleiter wie Neuronen in den Boden führen. Zwei Reihen von Photovoltaikplatten nehmen das Sonnenlicht auf und speisen ein Stromsystem, das nicht an der Erdoberfläche liegt, sondern unterirdisch verläuft und seine Kreise zieht.

In einiger Entfernung, findet sich das Gegen- und Teilstück zugleich: „The Cloud“ – ein Brunnen, der so gar nicht brunnenähnlich ist. Ein Teich, der nicht Teich ist. Ein Spiegel, der nicht Spiegel ist, und doch führt er Himmel und Erde zusammen. Über den flach am Boden liegenden, wolkenförmigen Stahlrand spannt sich Wasser zu einer glatten spiegelnden Oberfläche, aus der sich millimeterhoch Stahlplatten in Form der Kontinente der Erde erheben. Das Wasser selbst wird zum Spiel mit den Aggregatzuständen. Die Kontinente werden auf Minusgrade abgekühlt, sodass sich auf diesen eine Eisschicht bildet. Gespannt darf man auf den Wandel des Bildes im Lauf des Jahres warten, wie es sich mit den Jahreszeiten verändert.

Insgesamt stellt die Anlage damit einen Klimaerwärmungsdämpfer dar. Die Vorstellung, dass der Mensch dereinst technologische Anlagen entwickeln wird müssen die auf das Weltklima einwirken steht als Gedanke im Raum und bekommt durch vermehrte anthropogen klimatische Katastrophen Nahrung. Die Frage lautet: wie weit ist unsere Zivilisation technologisch oder auch zeitlich davon entfernt um systemisch in Entwicklungen auf der Erde einzugreifen, sie zum Beispiel als ganzes zu kühlen. Sind Reparaturgedanken aber nicht grundsätzlich problematische Ansätze und Ausdruck menschlicher Allmachtsphantasien?

Die Technik verbindet die beiden Teile der Skulptur. Während das Hirn die Energie – saubere Energie – liefert, wird diese in das Kühlsystem eingespeist und verleiht der Wolke ihr wandelbares Erscheinungsbild. „Klimaerwärmungsdämpfungsmaschine“ ist eine funktionelle Skulptur, deren Funktion sich über die metaphysische Bedeutungsebene selbst infrage stellt. Elemente der Natur als selbstverständlich wahrgenommene Umgebungsfaktoren werden minimal verrückt und verändern somit die Wahrnehmung ihrer selbst. Über diese subtilen Eingriffe erschafft der Künstler ein neues Bild, das in seiner Dreidimensionalität ein Spannungsfeld aus Kraft und Ruhe bildet, in dem die Energie zum Fließen kommt.

KONTAKT: ILA
Mag. Christian Rieger
Reinerweg 28
A - 8010 Graz, Austria

Tel.: +43 [0]699 121 672 92

Mail: ila@ila.at
Web: www.ila.at

+ + + + + **PRESS RELEASE** + + + + +

IN BRIEF

PRESS CONFERENCE

SITE-SPECIFIC ARTWORK -
KLIMAERWÄRMUNGSDÄMPFUNGSMASCHINE

DATE

08.09.2005 | 12.30 am

LOCATION
CLIENT

Hans-List-Platz 1, A 8020 Graz, Austria
AVL List GmbH
RAIFFEISEN Leasing Immobilienmanagement GmbH

ARTIST

ILA

PLANNING PERIOD
CONSTRUCTION PERIOD

2004-2005
2005

DESIGN OF URBAN SPACE

PURPUR.ARCHITEKTUR





ILA_01



ILA_02



ILA_03



ILA_04



ILA_05



ILA_06



ILA_07



ILA_08



ILA_09



ILA_10



ILA_11



ILA_12

FOTO KONTAKT | CONTACT © Hertha Hurnaus
Köstlergasse 3/9
A -1060 Wien / Austria

Tel/Fax: +43 (0)1 523 50 64
Mobil: +43 (0) 699 / 104 417 33

e-mail: hehu@hurnaus.com
Web: www.hurnaus.com